

Seminarausschreibung

Informieren – Lehren – Anleiten – Begleiten Praxisanleitung in der Pflege mit Leidenschaft

Pflichtfortbildung für Praxisanleiter

It. PfIBG vom 17.07.2017

Der Thementag richtet sich an PraxisanleiterInnen für alle medizinischen Berufsfelder. Im Fokus steht die praxisnahe Gestaltung von Lernaufgaben sowie die gezielte Vorbereitung auf die neuen Anforderungen für Pflegefachassistenten.

Dieser Tag entstand aus einer Wunschsammlung der Praxisanleiter im letzten Jahr und greift ihre aktuellen Bedarfe und Fragen auf.

Seminarinhalte 8 UEs

1. Lernaufgaben in der Praxisanleitung:

Wie gute Aufgaben echte Wirkung entfalten (6 UE)

2. Vorbereitung auf das Anleiten von

angehenden Pflegefachassistenten ab 01.01.2027 (2 UE)

Grundlagen guter Lernaufgaben

- o Lernaufgaben aus der Praxis wirksam aufbereiten, handlungsorientiert und realitätsnah
- Beispiele aus Krankenhaus (Pflege und Funktionsbereiche), Pflegeheim, ambulante Pflege,
 Medizintechnik, Eingliederungshilfe, Psychiatrie
- o Überarbeiten von vorgefertigten Lernaufgaben

• Lernaufgaben entwickeln

- o Aufgaben aus der Praxisanleitung im eigenen Arbeitsbereich strukturiert erstellen
- Aufbau einer Lernaufgabe, Zuordnung zur gewünschten Kompetenzförderung und Lernstand der Auszubildenden
- o Praxisbezug: Krankenhaus: z. B. Akutpflege-Case
- o Praxisbezug: Pflegeheim: z. B. Demenz-Interventionsplan
- o Praxisbezug: Ambulante Pflege: z. B. Pflegedokumentation & Patientenedukation

• Lernaufgaben wirksam einsetzen

- o Beobachtung und Begleitung von Auszubildenden, Feedback geben, Reflexion anleiten
- Praxisbezug: Rollenspiel: Praxisanleiter gibt Aufgabe, Auszubildender bearbeitet,
 Feedbackrunde.

• Methoden für Reflexion & Transfer

- o Checklisten, Feedback, Reflexion
- Pflegefachassistenten werden ab 01.01.2027 deutschlandweit einheitlich ausgebildet
 - o Gezielte Vorbereitung für einen optimalen Ausbildungserfolg
- Kollegialer Austausch zur Vertiefung von Wissen und Erweiterung des Blickfelds

Dauer	1 Tag
Zielgruppe	PraxisanleiterInnen aus allen medizinischen Fachbereichen
Ideale	16 Teilnehmer
Gruppengröße	
Methoden	Präsentation und Vortrag, Interaktion mit der Gruppe zum Thema, Erfahrungsaustausch und
	Analyse von Einzelsituationen, Visualisierung, Arbeit anhand von Fallstudien, praktische Übungen
	in Arbeitsgruppen und situiertes Lernen mit dem Ziel Theorie-Praxis-Transfer an den Arbeitsplatz

